

## **102. Deutscher Katholikentag in Stuttgart – 25. bis 29. Mai 2022**

### **Statement Prälat Dr. Klaus Krämer Beauftragter der Diözese Rottenburg-Stuttgart für den Katholikentag**

Stuttgart, 10. Juni 2021

*- Es gilt das gesprochene Wort -*

Der Katholikentag in Stuttgart 2022 wird ein Ort des Austauschs sein, an dem wir uns mit den relevanten Fragen unserer Zeit auseinandersetzen. Es wird ein Ort sein, an dem Christinnen und Christen, aber auch Menschen anderer Konfessionen zusammenkommen und gemeinsam feiern können.

Natürlich ist für den Katholikentag viel Vorbereitung notwendig. Als Beauftragter der Diözese Rottenburg-Stuttgart stecke ich mit zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ehrenamtlichen aus der kompletten Diözese bereits mitten in diesem Vorbereitungsprozess. Um dieses Mammutprojekt stemmen zu können, haben wir spezielle Projektgruppen für die einzelnen Aufgabenbereiche gebildet.

Eine Gruppe kümmert sich um den Abend der Begegnung auf dem Katholikentag. An diesem Abend stellt sich unsere Diözese in ihrer ganzen Vielfalt vor – schließlich erstrecken wir uns vom Taubergrund über die Ostalb und das barocke Oberschwaben, Stuttgart mit seinen Weinbergen und Heilbronn bis in den Schwarzwald und an den Bodensee. Natürlich präsentieren wir auch weitere besondere Merkmale wie die Vielzahl muttersprachlicher Gemeinden, unser weltweites Engagement und natürlich St. Martin, unseren Diözesanheiligen, der auch bei unserer diözesanen Werbelinie für den Katholikentag die Hauptrolle spielt. Am Abend der Begegnung soll diese Vielfalt gefeiert werden. Damit für das leibliche Wohl gesorgt ist, sind wir z.B. auch dabei, ein Essens- und Getränkekonzept für die Verpflegungsmeile zu erstellen. Bei uns gibt es natürlich Spätzle und Maultaschen, aber eben auch noch viel mehr. Zudem darf für den Festcharakter auch die Musik nicht fehlen – dafür gilt es, ein Bühnenprogramm auf die Beine zu stellen und passende Künstlerinnen und Künstler zu finden.

Außerdem möchten wir uns den Besucherinnen und Besuchern als Gastgeber vorstellen. Daher kümmert sich eine weitere Projektgruppe um die Präsentation der Diözese. Das soll nicht als langer Redebeitrag geschehen – sondern auf unterhaltsame und abwechslungsreiche Weise, an der die Mitglieder dieser Gruppe bereits tüfteln. Sie dürfen sich schon jetzt darauf freuen!

Damit der Katholikentag zum Erfolg wird, möchten wir möglichst viele Menschen zur Teilnahme und Mitwirkung am Katholikentag motivieren. Diesen Motivationsprozess planen wir gerade mit großer Energie und ganz konkreten Aktionen. Diese beruhen auf dem Motto des Katholikentags „leben teilen“: Zum Beispiel die Aktion „wegeteilen“, bei der Gemeinden ihren eigenen Wegweiser nach Stuttgart gestalten. Außerdem überlegen sich die Teilnehmenden eine eigene Aktion zum Motto „leben teilen“, wie einen Gottesdienst zum Thema, eine Baumpflanzaktion oder ein Upcycling-Projekt. Von der Aktion und dem Schild können sie Fotos unter einem Hashtag auf den sozialen Medien teilen, um so für den Katholikentag zu werben.

Weil der Patron unserer Diözese der Heilige Martin ist, gibt es zudem die Aktion ‚mantelteilen‘, bei der wir den größten Martinsmantel der Welt nähen wollen. Dabei gestalten kleine Gruppen jeweils ein rotes Stoffstück unter der Leitfrage „Was verbinde ich mit dem Leitwort ‚leben teilen‘?“. All die Patches werden dann zusammengenäht und ein riesiger Martinsmantel entsteht.

Sie sehen, es gibt viel zu tun bei der Vorbereitung für den Katholikentag. Gerade nach der entbehnungsreichen Pandemiezeit ist er jedoch ein Lichtblick: Wir können dann endlich wieder beisammen sein und das große Glaubensfest feiern.